

EROLZHEIM

## Südpack: Rund 100 Arbeitsplätze entstehen in Erolzheim

LESEDAUER: 8 MIN



Die Pläne für einen neuen Standort in Erolzheim liegen seit Längerem in der Schublade von Südpack-Chef **Johannes Remmele**. Jetzt kommen sie in die Umsetzung. Anfang dieser Woche war Spatenstich für das Großprojekt. Bis Ende 2019 soll am südöstlichen Ortsrand mit Blick auf das Liebherr-Werk in Kirchdorf ein neues Logistikzentrum entstehen. Der Ochsenhauser Familienbetrieb investiert einen zweistelligen Millionenbetrag – und steigt nach der Fertigstellung zum größten Arbeitgeber in der Illertalgemeinde auf.

„Gut Ding braucht Weile“ – mit diesen Worten begründete Johannes Remmele, warum die Planungen für den neuen Standort länger als gedacht dauerten. Denn das Unternehmen ist seit Anfang 2010 im Besitz des zehn Hektar großen Grundstücks. Wie der geschäftsführende Gesellschafter skizzierte, setzt sich der neue Standort aus mehreren Gebäuden zusammen. Eine zweigeschossige Produktions- und Lagerhalle, ein viergeschossiges Büro- und Sozialgebäude sowie ein 27 Meter hohes Hochregallager mit eingeschossiger Produktionshalle inklusive Pfortengebäude sollen dort Platz finden. „Die Nutzfläche beträgt 18 000 Quadratmeter“, so Remmele. Derzeit sei man in den letzten Zügen der Auftragsvergabe.

## **Straße trägt Namen des Gründers**

Wenn alles nach Plan läuft, sollen bis Ende dieses Jahres die Gebäudehüllen fertig sein. Danach folgen Stahlbau, Dach, Fassade sowie der technische Ausbau. „Wir planen, die neuen Gebäude bis Ende 2019 in Betrieb zu nehmen“, erläuterte Remmele. Ganz besonders stolz seien seine Schwester (Carolin Grimbacher) und er auch darauf, dass der neue Standort in der Alfred-Remmele-Straße 1 beheimatet sein wird. Firmengründer Alfred Remmele war an diesem Tag genauso unter den Gästen wie weitere Vertreter der Firma, der ausführenden Bauunternehmen Klebl und Wild sowie aus der Politik. Die Blaskapelle der Firma Wild spielte auf.

Ziel der Erweiterung in Erolzheim ist, den Hauptsitz in Ochsenhausen zu entlasten und bestehende Lager an einem Standort zu zentralisieren. Unter anderem sollen Bestände aus bisher angemieteten Lagerflächen in Ulm und Memmingen nach Erolzheim kommen. Das spare nicht nur Fahrzeit, sondern sei auch schneller und umweltschonender, so Remmele. Die unmittelbare Nähe zur Autobahn 7 sei hierfür ein entscheidender Vorteil. Gleichzeitig ist der Hauptsitz nur knapp zehn Kilometer entfernt, was für die rund 100 Mitarbeiter, die von Ochsenhausen nach Erolzheim wechseln sollen, von großer Bedeutung ist. Südpack beschäftigt weltweit 1300 Mitarbeiter, gut 900 davon in der Rottumstadt.

In seiner Rede ging Remmele auch auf den Umbruch in der Verpackungsindustrie ein. Im kommenden Jahr tritt nämlich ein neues Verpackungsgesetz in Kraft. „Dadurch ist es notwendig, das Verpackungen von Südpack recyclingfähiger werden und nicht nur in die Verbrennung kommen. Das ist eine große Herausforderung für uns, weil im Vordergrund steht der Schutz, die Haltbarkeit und der sichere Verzehr von Lebensmitteln“, erläuterte der Geschäftsführer. Mit Innovationen soll der Spagat zwischen umweltfreundlicheren Verpackungen und dem Schutz von Lebensmitteln gelingen.

Erolzheims Bürgermeister Jochen Ackermann hob die historische Bedeutung des neuen Standorts hervor: „Die Ansiedlung von Südpack ist das größte gewerbliche Vorhaben in der Geschichte Erolzheims.“ Mit seinen rund 100 Mitarbeitern werde der Verpackungsspezialist auf einen Schlag größter Arbeitgeber im Ort. „Natürlich würden wir uns auch über etwas Gewerbesteuer freuen“, sagte Bürgermeister Ackermann. Bei ihm war die Freude über den Spatenstich genauso groß wie beim Landrat. Heiko Schmid lobte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Man habe die Genehmigung für den Bau so schnell wie möglich erteilt, erläuterte Schmid. Der Neubau sei ein Bekenntnis von Südpack zu seinen Mitarbeitern und zur Region: „Die Wurzeln der Firma liegen im Landkreis und wir haben auch alles dafür getan, dass sich diese Wurzeln weiter im Kreis ausbreiten können.“



Von Oberschwaben aus in die Welt: Bis Ende 2019 errichtet die Ochsenhausener Firma Südpack ein neues Werk in Erolzheim. Damit stellt der Familienbetrieb die Weichen für ein weiteres Wachstum. Südpack wird mit dem millionenschweren Invest der größte Arbeitgeber in der Illertalgemeinde.